



Mitteilungen des Vorstandes Noémie Lanz Kantonale und Universitäre Hochschulpolitik und Kommunikation		Stand: 19.02.2018
Geschäft	Geschehnisse	
Veranstaltung mit ERZ	<p>Am 7. März findet in Zusammenarbeit mit der Erziehungsdirektion (ERZ), dem VSBFH und dem VdS PH Bern eine Plenumsdiskussion mit Regierungspräsident Bernhard Pulver statt. Ziel der Diskussion ist, über die Vorstellungen von Studierenden bezüglich der zukünftigen Entwicklung des Kantons Bern zu sprechen. Die Ergebnisse des Gesprächs werden dem Regierungsrat als Bericht vorgelegt.</p> <p>Ihr seid alle herzlich eingeladen, euch für die Veranstaltung anzumelden und dafür Werbung zu machen.</p> <p>Erstes Treffen mit Vertretung der ERZ (und VSBFH und VdS) am 21.12. Regelmässiger E-Mailkontakt. Erstellung Einladungstext, Anmeldeformular und Plakat. Online-Schaltung (Webseite, Facebook), Aufhängen der Plakate. E-Mail mit Infos und Bitte um Bekanntmachung an alle Fachschaften und Fraktionen. Die Veranstaltung wird zudem im Campus Mail 26.2. erscheinen.</p>	
Kommissionen	Kontakt mit Generalsekretariat der Uni bezüglich der Information über neue Kommissionsmitglieder.	
International Students Lunch	Ich war am 15.02. beim Essen der International Students dabei.	



VS-Sitzungen	Abgesehen von meinen Ferien nahm ich an allen VS-Sitzungen teil.
Retraite	Ich nahm an der VS-Retraite vom 16.–17.02. teil.
Einarbeitung	Ich wurde von CK eingearbeitet und habe mich in meine Ressorts eingelesen (Positionspapiere etc.). Ich hatte auch ein Gotti-Treffen mit FK. Ebenfalls habe ich mich allen Mitarbeitenden vorgestellt. Einarbeitung Informatik.
Tage des Studienbeginns	Der TdS wird 2018 nicht in wie gewohnter Form stattfinden, sondern erweitert. Zusätzlich zum gewohnten TdS werden am Mi und Do eine neue Art Starting Days angeboten. Die SUB erhält einen Slot von 25 Minuten, um sich zu präsentieren. Ich hatte E-Mailkontakt mit den Verantwortlichen und habe das neue SUB-TdS-Konzept erstellt und verschickt. An den Starting Days des AKI wird weiterhin der Hochschulpolitik-Workshop der SUB angeboten.
Stellungnahme NCs	Ich habe die Stellungnahmen zu den NC in den Fächern Medizin und Sport gegengelesen (noch von CK geschrieben) und an die Erziehungsdirektion geschickt.
Wahlen SR 2019	Das Projekt Univote wurde aus finanziellen Gründen eingestellt. Deshalb hatte ich Kontakt mit dem Projektleitenden bezüglich potentieller alternativer E-Voting-Systeme. Aufgrund seiner Rückmeldung habe ich eine Angebotsanfrage an Polyas (E-Voting-Provider) gemacht. Zudem hatte ich Kontakt mit dem VSUZH bezüglich ihres E-Voting-Tools, das sie 2017 erfolgreich eingesetzt



	haben. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.
SUB-Hüsli	Das SUB-Hüsli wurde erfolgreich renoviert. Ich war am 1.2. den ganzen Tag beim Einräumen dabei.
Studentisches Wohnen	<p>Ich habe eine Medienmitteilung verfasst (wird voraussichtlich im März publiziert), eine Kommunikationsstrategie erarbeitet und diese mit FK besprochen. Wir werden sie beim nächsten Treffen mit der BG Aare besprechen.</p> <p>Zudem war ich an einer Veranstaltung des Grünen Bündnisses zu gemeinnützigem Wohnen in der Stadt Bern. CK konnte mich Natalie Imboden (Grosser Rat + Generalsekretärin des Mieter- und Mieterinnenverbands) als ihre Nachfolgerin vorstellen. Der Kontakt ist somit hergestellt.</p>
Podcasts	<p>Ich habe mich mit FH getroffen und wir haben eine Strategie für die Umsetzung des Jahresziels zu Podcasts erarbeitet. Es soll zuerst eine Bestandesaufnahme des aktuellen Podcastangebots an der Uni gemacht werden. In Zusammenarbeit mit den Fachschaften sollen dann von Mitte April–Mitte Mai (evtl. länger) Unterschriften für eine Petition mit der Forderung „Podcasts in allen Vorlesungen mit mehr als 50 Studierenden“ (siehe Positionspapier „Gute Lehre“ auf der SUB-Webseite) gesammelt werden. Das Ziel der Petition ist, Druck von Aussen zu erzeugen sowie konkret aufzuzeigen, dass Podcasts für viele Studierende ein Bedürfnis sind.</p>



<p>Aktionswoche gegen Bildungsabbau</p>	<p>In der Woche vom 19.–25. März findet eine nationale Aktionswoche gegen Bildungsabbau „Bildungsaufstand“ statt. Sie wird organisiert vom Bündnis Aktion_Bildung. Es sind verschiedene Gruppierungen an Schweizer Hochschulstandorten beteiligt. Am 24. März soll in Bern zudem eine Demonstration als Abschluss der Woche stattfinden. Die Idee stammt aus den Protesten gegen die Studiengebührenerhöhungen in Fribourg sowie linken bildungskritischen Gruppierungen (z.B. Lange Nacht der Bildung). Ich war an zwei offenen Sitzungen. Die SUB wird nicht Teil des Bündnisses. Die SUB wird aber innerhalb der Woche einen Programmpunkt anbieten (muss noch genauer abgeklärt werden). Evtl. Beteiligung an Demo.</p>
<p>VSS-HoPoKo</p>	<p>Ich habe am 29.01. als Vertretung für JT (Ferien) an einer VSS-HoPoKo-Sitzung teilgenommen.</p>
<p>HoPoKo</p>	<p>Ich habe mit HoPoKo-Präsidentin mögliche Themen für die nächste Sitzung geplant.</p>
<p>MVUB</p>	<p>Kontakt mit MVUB. Es wird auch in diesem Semester ein gemeinsames Austauschtreffen geben.</p>
<p>Senat</p>	<p>Ich habe die Senatsretraite, welche am 21.02. stattfindet, organisiert und vorbereitet. Die Senatsretraite soll als Sinnfindung sowie Vorbereitung auf eine aktivere Rolle der SUB im Senat dienen.</p>
<p>Umfrage 2017</p>	<p>Ich habe die Umfrage gegengelesen, kommentiert und an den SR geschickt.</p>



Monitoring Grosser Rat	Ich habe abgeklärt ob in der Januar- und Märzsession 2018 etwas für die SUB Relevantes ansteht. Es steht nichts an.
Diverses	Ich habe diverse Texte (Medienmitteilungen zum Prüfungsgate, Webseitenbeiträge etc.) gegengelesen. Verfassen eines Texts für das Campus Mail. Co-Referenz PP (Online-Kommunikation). Diverse Anfragen beantwortet. Termine ERZ vereinbart.
Ferien	Ich nahm vom 18.12.-5.01. Ferien, damit ich meine Masterarbeit beenden konnte. Zwei Tage frei am 18.01. und 19.01.